

PV SEV, Sektion Basel

Reisebericht vom 11.08.2021 Ausflug F.i.B.

Traditionen soll man pflegen. Dass dies bei der Sektion Basel gelebt wird, zeigte sich nach der Ausschreibung zur diesjährigen F.i.B. Rund 100 Mitglieder meldeten sich dazu an. Reiseziel wie immer ...?.

Im bequemen Doppelstockwagen verliessen wir Basel. Und jetzt hatte man nach einer doch längeren «Durststrecke» wieder mal Zeit, mit Kolleginnen und Kollegen zusammen zu sitzen und Neuigkeiten auszutauschen. Nach kurzer Fahrzeit wurde die Gesellschaft aufgefordert, in Sursee auszusteigen.

Trotz eitel Sonnenschein zeigten sich am Himmel «Wolken ...» es waren die Dampfvolken der kleinen, aber professionell im Schuss gehaltenen Dampflokomotive Nr. 8522 der Sursee – Triengen Bahn. Die Überraschung war der Reiseleitung gelungen, denn dieses mögliche Ziel wurde von keinem Mitglied auf der bisherigen Reise erwähnt. Der kurze nostalgische Zug verliess Sursee und strebte dem Surental entgegen. Derweil in den nostalgischen Wagen durch den Vorstand der Apéro serviert wurde. Danke der fleissigen Bäckerin, Doris Jakob, für die feinen Speckbrötlein.



Halt neben dem Flugplatz Triengen. Hier wurde Spektakel geboten. Start und Landungen von Kleinmotorflugzeugen konnten beobachtet werden.



Aber auch Landungen von Paragleitern konnten aus nächster Nähe fotografiert werden.

In Triengen angekommen, hiess es zunächst, den etwas steilen Anstieg zum Restaurant Rössli zu bewältigen. Die Mühen haben sich aber allemal gelohnt. Frau Wirtin begrüsst die Gesellschaft persönlich und führt uns in den schönen Saal im 1. Stock. Nach der «offiziellen» Begrüssung und weiteren Orientierungen durch den Präsidenten, Walter Merz, machte sich flinkes und sehr freundliches Servierpersonal an die Arbeit. Ein wunderschön angerichteter Salatteller, der Hauptgang vom Feinsten, ein guter Tropfen Rot- oder Weisswein wurden dabei den hungrigen Teilnehmern serviert bzw. eingeschenkt. Das schöne Wetter hielt die Leute nicht allzu lange im Saal. Im dazugehörenden, schattigen Garten wurden alsbald weitere Wolken gesichtet. Auch dieses Mal nicht am Himmel, sondern vor den Gesichtern einiger Geniesser von ..., nein, nicht von billigen Toscanelli's!!!

Wiederum mit Volldampf, jetzt aber ohne Halt bis Sursee, konnte nochmals die liebevolle Landschaft des Surentals bestaunt werden. Ab Sursee wurde der Durst mit einem Bierchen oder Mineralwasser gelöscht.

Strahlende Gesichter der Teilnehmer sagten bei der Verabschiedung auf dem Perron in Basel der Reiseleitung, Peter und Doris Jakob und dem Vorstand ein herzliches Dankeschön für die großartige Organisation, speziell aber für die Idee mit dem Dampfzug.

Rolf Deller